

Betreff: Eheschließungen außerhalb  
von städtischen Amtsräumen  
Lockerung der Bindung an eine  
einzige Agentur



A-8010 Graz-Rathaus  
Telefon: (0316) 872-2120  
Fax: (0316) 872-2129  
email: [spoe.klub@stadt.graz.at](mailto:spoe.klub@stadt.graz.at)  
[www.graz.spoe.at](http://www.graz.spoe.at)  
DVR: 0828157

## ***ANFRAGE***

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat  
von Herrn Gemeinderat Michael Ehmann  
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl  
in der Sitzung des Gemeinderates  
vom 14. März 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Eheschließungen in einem besonderen, persönlichen Rahmen werden immer beliebter: Nicht, dass etwa der Trauungssaal im Grazer Rathaus nicht attraktiv wäre – nur suchen Paare für die standesamtliche Zeremonie zunehmend Örtlichkeiten, zu denen sie persönlichen Bezug haben, die vielleicht sogar eine Verbindung zwischen einer offiziellen Zeremonie und dem Hochzeitsfest ermöglichen.

So erfreulich es auch ist, dass die Stadt Graz bereits seit geraumer Zeit entsprechende Örtlichkeiten für die standesamtliche Zeremonie außerhalb des Trauungssaales bzw. des städtischen Standesamtes anbietet, so wenig nachvollziehbar ist es, dass die Auswahl dieser Locations nicht nur äußerst eingeschränkt ist, sondern diese wenigen Locations zudem über eine einzige Agentur gebucht werden müssen. Eine Monopolstellung, die auch insofern unverständlich ist, als es sehr wohl darüberhinausgehend weitere durchaus attraktive und sicher auch ebenso geeignete Örtlichkeiten für diese Feier gäbe. Deren Makel ist es allerdings, nicht über diese eine Agentur gebucht werden zu können, weswegen sie nicht in Frage kommen.

So hat erst jüngst der bekannte Unternehmer Werner Gröbl darauf aufmerksam gemacht, dass in „seinem“ Wohnpark Gösting äußerst geeignete Räumlichkeiten vorhanden wären, aber dort erst kürzlich eine geplante Eheschließung daran scheiterte, dass diese Location nicht, vereinfacht gesagt, auf der Agentur-Liste steht. Weswegen sich Herr Gröbl sogar an die Volksanwaltschaft wandte.

Nun sollte es durchaus im Interesse einer Stadt, die zu Recht auf ihre Attraktivität stolz ist, liegen, nicht bloß über eine eingeschränkte Anzahl an Locations für Eheschließungen zu verfügen. Zumal in jüngerer Vergangenheit sich Paare immer öfter dazu veranlasst sahen, diesen besonderen Tag deshalb außerhalb von Graz zu begehen, weil es anderswo einfach mehr Möglichkeiten gibt, die Trauung in einem Ambiente zu vollziehen, das sich auch gleichzeitig für ein wunderbares Fest mit Familien und Freunden anbietet. Was zur Überlegung führt, ob nicht ein Mehr an Flexibilität beim Zulassen von Örtlichkeiten und eine weniger starke Monopolstellung einer Agentur zweckmäßig wäre, um in Graz

noch öfter die sprichwörtlichen Hochzeitsglocken läuten zu lassen. Was in letzter Konsequenz, Stichwort Hochzeitsfeier, ja auch von wirtschaftlicher Bedeutung wäre.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher nachfolgende

**Anfrage:**

1. Wie und durch wen erfolgte die Auswahl der möglichen Locations für standesamtliche Eheschließungen / Verpartnerungen außerhalb des Trauungssaales bzw. der Räumlichkeiten des städtischen Standesamtes?
2. Aus welchem Grund dürfen externe Locations ausschließlich über eine einzige Agentur gebucht werden?
3. Wie und durch wen erfolgte die Auswahl der Agentur?
4. Welche konkreten Leistungen bietet diese Agentur in Zusammenhang mit externen Eheschließungen / Verpartnerungen insgesamt an, welche erbringt sie für die Stadt Graz, welche Leistungen sind von den Brautpaaren bei dieser Agentur für eine externe Eheschließung verpflichtend zu buchen?
5. Werden in diesem Zusammenhang erbrachte Leistungen der Agentur dieser gegenüber durch die Stadt Graz finanziell abgegolten und wenn ja, welche Leistungen sind das konkret und in welcher Höhe werden diese honoriert?
6. Warum sind Locations, die nicht über diese Agentur gebucht werden, als Örtlichkeiten für standesamtliche Eheschließungen / Verpartnerungen ausgeschlossen?
7. Gibt es Überlegungen seitens der Stadt Graz, dieses Angebot an Locations nicht nur auszuweiten, sondern auch diese verpflichtende Bindung an eine Agentur zu lockern?